

Psychologische Hochschule Berlin

Warnsignale vor Tötungsdelikten in bestehenden Beziehungen

Galerie

Prof. Dr. Rebecca Bondü

Psychologische Hochschule Berlin

Dr. Kristin Göbel

Psychologische Hochschule Berlin

Tanita Rumpf

Psychologische Hochschule Berlin

Abstract

Partner:innentötungen stellen das fatale Ende verschiedenster Konflikt- und Krisensituationen dar. Bisherige Risikoanalyseinstrumente berücksichtigen hauptsächlich Faktoren häuslicher Gewalt, die im Vorfeld von Tötungsdelikten innerhalb bestehender Beziehungen aber eher selten sind. Daher ist die Berücksichtigung ergänzender, deliktsspezifischer Warnsignale erforderlich. Leaking ist ein wichtiges Warnsignal für Gewalttaten im öffentlichen Raum und könnte auch für den sozialen Nahraum relevant sein. Es umfasst alle themenspezifischen Äußerungen, Verhaltensweisen oder Handlungen, die auf Tatideen oder gar -pläne hindeuten können. Wir präsentieren Befunde aus Aktenanalysen zur Bedeutung von Leaking, zu seinen Erscheinungsformen und Inhalten sowie zu anderen Warnsignalen vor Partner:innentötungen in bestehenden Beziehungen. Aus den Befunden werden Empfehlungen für die Erweiterung von bisherigen Risikoanalyseinstrumenten sowie Handlungsempfehlungen für Sicherheitsbehörden und andere Ersthelfer abgeleitet und diskutiert.

Institution Psychologische Hochschule Berlin

Anschrift Am Kölnischen Park 2
10179 Berlin

Webseite <https://www.psychologische-hochschule.de/>

E-Mail t.rumpf@phb.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)